



Faktenblatt

Datum: 8. Mai 2024

Pflegeinitiative: Nationales Monitoring des Pflegepersonals

Das nationale Monitoring des Pflegepersonals ist eine wichtige Massnahme der zweiten Etappe zur Umsetzung der Pflegeinitiative. Mit diesem neuen Instrument wird die Wirkung der im Rahmen der Pflegeinitiative getroffenen Massnahmen regelmässig und langfristig überprüft. Damit verfügen Bund, Kantone und Arbeitgeber über ein konkretes Steuerungsinstrument, das die Situation in den verschiedenen Pflegebereichen sowie deren Entwicklung transparent und detailliert aufzeigt.

Die Mitglieder der Plattform Gesundheitspersonal (Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände), die Bildungsinstitutionen im Pflegebereich, das Schweizerische Gesundheitsobservatorium (Obsan) und mehrere Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen (Management, Bildung, Forschung, Datenmonitoring) waren an der Ausarbeitung einer Planungsgrundlage¹ für dieses neue Monitoring beteiligt.

- Die Planungsgrundlage definiert, abgeleitet von den Zielen der Pflegeinitiative, vier Beobachtungsbereiche: «Stellenwert der Pflege in der Gesundheitsversorgung», «Bildung und kompetenzgerechter Einsatz der Pflegepersonen», «Arbeitsbedingungen der Pflegepersonen» sowie «Zugang zu und Qualität von Pflegeleistungen».
- Die Planungsgrundlage führt eine Auswahl von Indikatoren auf, die im Rahmen des Nationalen Monitorings Pflegepersonal verwendet werden sollen, und ordnet sie in ein Wirkungsmodell ein. Während dieser Arbeiten wurde systematisch darauf geachtet, auf bestehende Daten und Studien zurückzugreifen. Dadurch werden zusätzliche Datenerhebungen so weit wie möglich vermieden.

Per 1. Juli 2024 verfügbare Indikatoren

Anhand der Planungsgrundlage wurde das Monitoring vom Schweizerischen Gesundheitsobservatorium (Obsan) im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) erstellt. Von den 33 ausgewählten Schlüsselindikatoren sind 23 ab dem 1. Juli 2024 verfügbar (siehe Ta-

¹Der Schlussbericht zur Planungsgrundlage für die Erstellung eines «Monitorings Pflege» ist im Internet zu finden: [bag.admin.ch > Berufe im Gesundheitswesen > Gesundheitsberufe der Tertiärstufe > Umsetzung Pflegeinitiative > Nationales Monitoring Pflegepersonal > Dokumente](https://bag.admin.ch/bag/berufe-im-gesundheitswesen/gesundheitsberufe-der-tertiarstufe/umsetzung-pflegeinitiative/nationales-monitoring-pflegepersonal/dokumente)

belle unten). Zehn Indikatoren werden vorläufig nicht in das Monitoring einbezogen, hauptsächlich aus Gründen der Datenverfügbarkeit und -qualität. Die verbleibenden Indikatoren werden nach und nach entwickelt und in das Indikatorensystem integriert.

Die erhobenen Indikatoren werden ab dem 1. Juli 2024 (zu diesem Zeitpunkt soll die 1. Etappe zur Umsetzung der Pflegeinitiative in Kraft treten) auf einer Webseite des Obsan veröffentlicht und regelmässig aktualisiert. Darüber hinaus ist geplant, in regelmässigen Abständen ein Obsan-Bulletin mit weiterführenden Informationen und Analysen zu publizieren.

Beobachtungsbereich	Indikator
Stellenwert der Pflege in der Gesundheitsversorgung	Vakante Stellen Gesamtausgaben für Pflegepersonal
Bildung und kompetenzgerechter Einsatz der Pflegepersonen	Ausbildungsabschlüsse Anzahl der Personen in Ausbildung Bildungswege Vorbereitung auf die Arbeitsrealität Personalbestand und -dichte Personal mit ausländischem Abschluss Ein- und Austritte von ausländischem Pflegefachpersonal Nurse-to-Patient-Ratio Grade-Mix
Arbeitsbedingungen der Pflegepersonen	Erwerbssituation Temporärarbeit Stellensuche Fluktuationsrate Lohn Gesundheit der Pflegepersonen Arbeitszufriedenheit Arbeitsumgebungsqualität Subjektive Belastung der Pflegepersonen Absenzen wegen Krankheit / Unfall
Zugang zu und Qualität von Pflegeleistungen	Pflegequalität aus Sicht der Pflegepersonen Pflegequalität aus Sicht der Patientinnen und Patienten